



Liebe Leser*innen,

ein Jahr geht zu Ende und ein neues steht in den Startlöchern. Das bedeutet auch: Der Staffeltab für die Führung des DBR-Sekretariats hat die Hände gewechselt.

Im Rahmen der jährlichen Vollversammlung hat VdK-Präsidentin Verena Bentele die Verantwortung an Hannelore Loskill, Bundesvorsitzende der BAG SELBSTHILFE übergeben (Foto: VdK). Für die nächsten zwölf Monate wird die BAG SELBSTHILFE das Sekretariat verwalten.



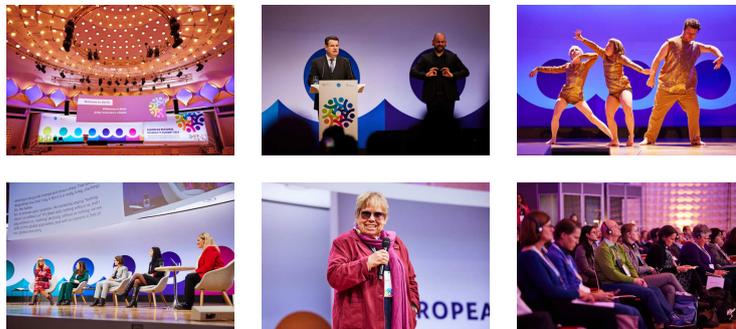
Der VdK hat im vergangenen Jahr tolle Arbeit geleistet. Dafür danken wir dem Team herzlich.

Auch 2025 wird wieder ein ereignisreiches Jahr werden – mit der vorgezogenen Bundestagswahl im Februar und allen politischen Bewegungen, die damit einhergehen, aber auch mit vielen anderen behinderten- und teilhabepolitischen Themen.

Doch vorher wünschen wir Ihnen frohe und gesunde Weihnachten im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Start ins Jahr 2025!

Herzlichst, Ihr DBR-Team

Europäischer Regionalgipfel für Menschen mit Behinderungen



Fotos: Anna Spindelndreier

Am 06. Dezember 2024 fand in Berlin der europäische Regionalgipfel für Menschen statt. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), das Europäische Behindertenforum (EDF) und der Deutsche Behindertenrat (DBR) haben den Gipfel veranstaltet. Das Bewusstsein für die Bedeutung einer inklusiven internationalen Zusammenarbeit und humanitärer Maßnahmen zu schärfen und mit Partnern aus ganz Europa und Zentralasien gemeinsam mit Organisationen von Menschen mit Behinderungen zu diskutieren, waren die Ziele der Veranstaltung.

Nach den Grußworten von Minister Hubertus Heil (BMAS), Ministerin Svenja Schulze (BMZ) und Yannis Vardakastanis (EDF) wurde in verschiedenen Panels zur inklusiven Entwicklung und humanitären Maßnahmen im Großraum Europa und Zentralasien gesprochen.

Gunta Anča (EDF) stellte das Ergebnisdokument ([hier](#) abrufbar) für den Global Disability Summit 2025 vor. Bis Ende 2024 können weitere Kommentare und Anmerkungen zum Entwurf des Ergebnisdokuments eingereicht werden; danach wird der EDF das Dokument finalisieren. Hannelore Loskill, Vorsitzende des Sprecher*innenrates des Deutschen Behindertenrates, führte das Schlusswort mit aus. In den kommenden Tagen folgt auf der Webseite des DBR ein Bilderrückblick zum Regionalgipfel. Zudem wurde eine gemeinsame [Pressemitteilung](#) mit dem BMAS und EDF am Gipfeltag veröffentlicht.

Side-Event am Vortag des Regionalgipfels

Der länderübergreifende Austausch „Gemeinsam für Inklusion“ am Vortag des Europäischen Regionalgipfels für Menschen mit Behinderungen (ERDS) und im Vorfeld des im April 2025 stattfindenden Global Disability Summit fand mit Vertreter*innen von Verbänden behinderter Menschen in Osteuropa und Zentralasien zu den Themenstellungen Umsetzungsbeteiligung der UN-Behindertenkonvention sowie Entwicklung einer künftigen länderübergreifenden Zusammenarbeit statt.

Hannelore Loskill, Bundesvorsitzende der BAG SELBSTHILFE übernahm die Begrüßung. Weitere Grußworte folgten von Torsten Einstmann, Leiter des Referates Va4 „UN-Behindertenrechtskonvention, Focal Point, Inklusion im Sport“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und Gunta Anča, Vizepräsidentin des European Disability Forum.

George Dzeladze, Vorsitzender der Koalition Selbstbestimmtes Leben Georgiens (CIL) und Dr. Martin Danner, Bundesgeschäftsführer BAG SELBSTHILFE führten mit Ihren Impulsvorträgen in den länderübergreifenden Austausch ein.



Foto: Anna Spindelndreier

Neues aus der Arbeit des DBR

Am 03. Dezember 2024 fand die jährliche Vollversammlung des DBR statt, bei der Dr. Martin Danner, Koordinator des DBR-Arbeitsausschuss, es die Themenschwerpunkte für das kommende Jahr vorstellte. Er formulierte drei Hauptschwerpunkte, auf die sich der DBR im kommenden Jahr konzentrieren wird.

- **Kampf gegen die Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen:** Es muss endlich eine Reform des Behindertengleichstellungsgesetz geben. Außerdem müssen Menschen mit Beeinträchtigungen einen fairen Zugang zu Verträgen, etwa für Versicherungen, im Arbeitsleben und für Wohnraum erhalten. Inklusive Bildung muss in der Rechtsordnung verankert werden. Der DBR will außerdem seine Anstrengungen für die Überarbeitung des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes intensivieren – vor allem in Hinblick darauf, fehlende Barrierefreiheit als Diskriminierungstatbestand festzuschreiben. Außerdem fordert der DBR die neue Bundesregierung dazu auf, den Widerstand der Bundesrepublik Deutschland gegen die Antidiskriminierungsrichtlinie auf europäischer Ebene aufzugeben.
- **Barrierefreiheit voranbringen:** Die Verpflichtung zur Barrierefreiheit muss verbindlicher werden – auch für Private. Außerdem muss das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz nachgebessert werden. Der DBR will sich zudem dafür einsetzen, dass die Bundesinitiative Barrierefreiheit mit Leben gefüllt und mit einem angemessenen Förderprogramm unterlegt wird – dafür will der DBR eine tragende Rolle in den Arbeitsgruppen der Bundesinitiative einnehmen. Zum Einsatz für mehr Barrierefreiheit gehört auch, dass längst überfällige Gesetzeskorrekturen im Personenbeförderungsgesetz, in den Sozialgesetzbüchern und vielen weiteren Rechtsbereichen müssen nun endlich umgesetzt werden. Das gilt insbesondere für den Aktionsplan für ein barrierefreies und diverses Gesundheitswesen, der konkret

gesetzgeberisch umgesetzt werden muss.

- **Partizipation stärken:** Verbände behinderter Menschen müssen endlich eine tatsächliche Mitwirkungschance in politischen Prozessen bekommen. Dazu sind rechtliche Änderungen, etwa in der Geschäftsordnung der Bundesregierung, aber auch eine Aufstockung des Partizipationsfonds und eine nachhaltige und unbürokratische Förderung des Deutschen Behindertenrates nötig.

Bundesprogramm „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben - rehapro“

Am 18. und 19. November 2024 fand das Vernetzungstreffen für die Modellprojekte aller drei Förderaufrufe im Hannover Congress Centrum statt. Mehr als 200 Vertreterinnen und Vertreter der Jobcenter und Rentenversicherungsträger, des Beirats rehapro, der AG Programmevaluation, der Kontaktstellen und der Fachstelle rehapro sowie des BMAS trafen sich zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung. Auch Frau Hannelore Loskill und Bettina Stevener nahmen daran teil.

Aktuelle politische Themen

Wahlforderungen Bundestagswahl 2025

Die nächsten Wochen stehen politisch ganz im Zeichen der Bundestagswahl. Auch der DBR arbeitet derzeit an einem Papier mit behindertenpolitischen Forderungen für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025. Bereits am 11. Dezember 2024 tagte eine DBR-AG und bereitet einen entsprechenden Entwurf vor, welcher in der kommenden Sitzung des Arbeitsausschusses am 16. Januar 2025 verabschiedet werden soll.

Veröffentlichungen

- **Bundesfachstelle Barrierefreiheit zur Bundestagswahl:** Für die anstehenden Bundestagswahlen steht Ihnen ab sofort die aktualisierte Handreichung „Barrierefreie Wahllokale“ der Bundesfachstelle Barrierefreiheit zur Verfügung. Sie ist eine Hilfe für alle, die in Städten, Gemeinden und Landkreisen Wahlen planen und durchführen – und für diejenigen, die mit Wählerinnen und Wählern vor Ort in Kontakt kommen. Die Handreichung soll dazu beitragen, dass alle wahlberechtigten Menschen im Sinne einer gleichberechtigten Teilhabe ihr aktives Wahlrecht ausüben können. Diese 2. Auflage der Handreichung enthält praktische Tipps und Hinweise sowie Checklisten für barrierefreie Wahllokale, barrierefreie Information und Kommunikation und barrierefreie Unterstützung durch Wahlhelfende. Alle weiteren Infos gibt es [hier](#) und [hier](#).
- **Bundesfachstelle Barrierefreiheit zu fachlichen Fragen:** Die Bundesfachstelle Barrierefreiheit hat in Zusammenarbeit mit Fach- und Beratungsstellen für Barrierefreiheit verschiedener Bundesländer in den vergangenen Monaten eine fachliche Expertise zu einer Änderung der Musterbauordnung erarbeitet. Das Dokument stellt eine Grundlage für alle Verantwortlichen in den Bundesländern dar, um Vorschläge für eine Änderung der eigenen Landesbauordnung einbringen zu können. Es dient auch als Argumentationsbasis für diejenigen, die im Prozess der Überarbeitung der Musterbauordnung eingebunden sind.
- **Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) – Interview:** Auf dem Weg zur Inklusion – Staatssekretär Dr. Rolf Schmachtenberg äußert sich im Interview zu den Fragen: Wie kann Deutschland die gleichberechtigte Teilhabe aller weiter fördern? Und wie kann Inklusion demokratische Werte stärken? Das Interview steht [hier](#) online zur Verfügung.
- **Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) – Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine:** Seit fast zwei Jahren hilft der DBSV blinden und sehbehinderten Geflüchteten aus der Ukraine. Durch den Krieg erblinden Menschen und brauchen Rehabilitation. Deswegen führte der DBSV im Sommer 2024 einen Workshop mit blinden und sehenden Lehrkräften aus der Ukraine durch. Dabei lernten sie die Brailleschrift ins Ukrainische zu übertragen. So können dort im Krieg Erblindete nun leichter Braille lernen und in ein selbstbestimmtes Leben zurückfinden. [Hier](#) können Sie die Reportage vom Workshop anhören.
- **Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV) – Forderungen zur Bundestagswahl:** Auch der DBSV hat Forderungen zur Bundestagswahl im Februar 2025 formuliert. Das Dokument mit den Forderungen finden Sie [hier](#).
- **Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm):** Der bvkm hat eine Pressemitteilung zu „Außerklinische Intensivpflege: Gesetzliche Änderung ist jetzt überfällig!“ veröffentlicht. Sie ist [hier](#) abrufbar.
- **Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V. (BApK):** Junge Angehörige psychisch erkrankter Menschen sprechen im neuen Video des

BAPK über ihre Situation und darüber warum Selbsthilfe für sie so wichtig ist. Weitere Infos gibt es [hier](#).

- **Fachstelle Inklusion der Rosa-Luxemburg-Stiftung:** Von der Fachstelle Inklusion gibt es die Broschüre „Bildung leicht gemacht – Politische Teilhabe“ in Leichter und Einfacher Sprache. Die Broschüre kann [hier](#) bestellt werden.
- **Deutsches Institut für Menschenrechte (DIMR):** Im Anschluss der 47. Verbändekonsultation des DIMR wurden vom Institut verschiedene Themen-Links zur Information übersendet:
 - [Link zur Fachtagung Katastrophenvorsorge](#)
 - [Link zum Download der Abschließenden Bemerkungen der Staatenprüfung 2023 in deutscher Übersetzung](#)
 - [Meldung und Link zur Publikation zu Aktionsplänen zur Umsetzung der UN-BRK](#)

Termine

- **Büro der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs:** Fach-Gespräch „Sexueller Kindes-Missbrauch in der DDR an Menschen mit Behinderungen“ am 18. Februar 2025 in Potsdam. Anmeldungen sind [hier](#) möglich.
- **Bundesministerium für Arbeit und Soziales:**
 - **Fachkräftekongress** der Bundesregierung im Café Moskau in Berlin am 25. Februar 2025. Weitere Informationen finden Sie online unter [Fachkräftekongress - BMAS](#). Dort können Sie auch Ihr Interesse bekunden.
 - Das BMAS lädt am 25. Februar 2025 auch zum **Deutschen Fachkräftepreis 2025** ein. Damit möchte die Bundesregierung vorbildliche Lösungen zur Fachkräftesicherung sichtbar machen und die erfolgreichsten Strategien auszeichnen. Schirmherr Bundesminister Hubertus Heil und die Mitglieder der Jury werden die Preisträger*innen des Deutschen Fachkräftepreises in sieben Kategorien küren. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 10. Januar 2025 gibt es [hier](#).
- **Projekt Budgetkompetenz - Initiative zum Budget für Arbeit und Ausbildung:** Save the Date für das bundesweite Netzwerktreffen des Projekts am 18. März 2025 in Berlin. Dort wird es Vorträge aus Politik und Praxis, eine Podiumsdiskussion zwischen Wissenschaft, Praxisakteur*innen, Budgetnehmer*innen, Politik und Leistungsträgern und Zeit für Austausch und Vernetzung rund um die Theorie und Praxis der Budgets geben. Details zum Programm sowie zur Anmeldung gibt es im neuen Jahr. Infos gibt es [hier](#).
- **Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V.:** Save the Date für den 23. Deutschen Hörfilmpreis am 25. März 2025 in Berlin.
- **18. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag 2025 in Leipzig am 13. Mai 2025:** Registrierung für Besucher*innen auf der [DJHT-Website](#).

Sonstiges

Inklusion im ZDF-Magazin Royale – eine Recherche mit Andererseits.org

In seiner letzten Sendung des Jahres geht es in der Sendung von Jan Böhmermann um das Thema Inklusion. Nach einer gemeinsamen Recherche mit dem [inkluisiven Magazin Andererseits](#) kritisiert die Sendung nach wie vor bestehende Barrieren und wie Förderschulen und Werkstätten zu Ausgrenzung beitragen. Die Sendung ist [in der ZDF-Mediathek](#) abrufbar.

Bochumer Zentrum für Disability Studies (BODYD)

Am 10. Dezember 2024, zum Internationalen Tag der Menschenrechte, fand die Online-Konferenz „15 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention - das Recht auf selbstbestimmtes Leben und Wohnen endlich umsetzen!“ statt. Auf der [Tagungswebseite](#) finden Sie alle Hintergrundinformationen, Dokumente, Vorträge und ergänzende Informationen zum Download.

Deutscher Behindertenrat (DBR)

c/o BAG SELBSTHILFE
Mariendorfer Damm 159
12107 Berlin

Telefon: +49 (0) 211 31006 - 54/55

Fax.: +49 (0) 211 31006 - 66

E-Mail: info@deutscher-behindertenrat.de

Webseite: www.deutscher-behindertenrat.de

Hinweis: Der DBR-Newsletter enthält oder verlinkt auf Informationen und Inhalte von Dritten. Diese haben wir nicht auf Barrierefreiheit geprüft.

[Vom DBR-Newsletter abmelden](#)